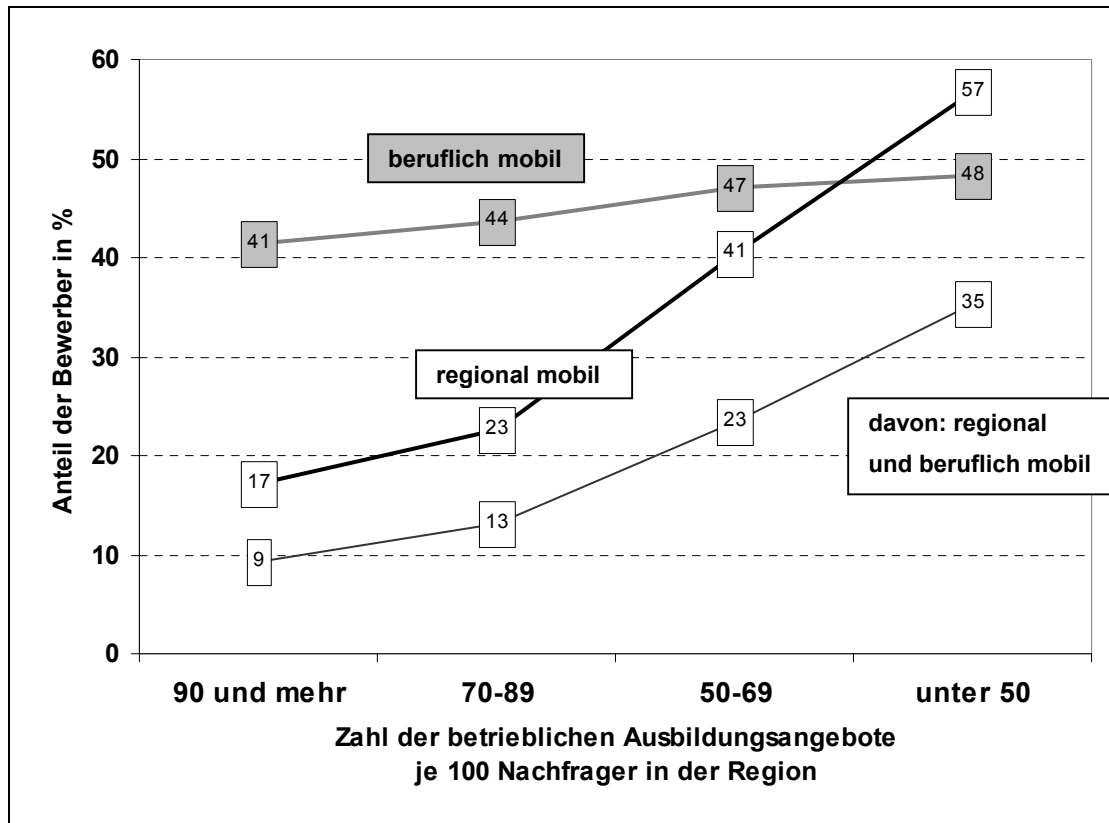


Übersicht 3: Zusammenhang zwischen der Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt und der regionalen und beruflichen Mobilitätsbereitschaft der Bewerber



Quelle: BA/BIBB-Bewerberbefragung 2004

In Übersicht 3 sind die prozentualen Anteile der Bewerber/innen, die sich beruflich mobil, regional mobil und sowohl beruflich **und** regional mobil zeigten, in Abhängigkeit von der Lehrstellensituation vor Ort dargestellt. Als Kriterium für die berufliche Mobilitätsbereitschaft wird hier die schriftliche Bewerbung auf vier oder mehr Berufe genutzt; als regional mobil zählen die Jugendlichen, wenn sie sich auch mehr als 100 km entfernt vom Wohnort beworben haben. Die Anteile beziehen sich lediglich auf die Zahl der Bewerber, die angaben, in den letzten 15 Monaten aktiv auf Lehrstellensuche gewesen zu sein und die schriftliche Bewerbungen verschickt hatten. Bei den Ergebnissen handelt es sich um Hochrechnungen der repräsentativen Stichprobe der ca. 5000 Lehrstellenbewerber/innen des Jahres 2004.

Bei der Interpretation der Abbildung ist zu beachten, dass in den beiden oberen Graphen nicht ausschließlich die Personen dargestellt werden, die nur eine der beiden Mobilitätstypen aufweisen, sondern dass beispielsweise unter den 57 % regional mobilen Bewerbern in den Regionen mit der ungünstigsten Lehrstellenlage auch viele sind, die gleichzeitig beruflich mobil sind. Wie groß dieser Anteil jeweils ausfällt, kann am dritten Graphen abgelesen werden. Im Beispiel sind somit 35 % der Bewerber gleichzeitig beruflich und regional mobil.